

- **Otto Freudenthal (1934–2015)**
Polska für Zupforchester

- **Theodor Hlouschek (1923–2010)**
Böhmische Tänze für Zupforchester
 1. Marsch
 2. Ländliche Weise
 3. Dudelsackweise
 4. Polka
 5. Im Volkston
 6. Furiant

- **Aris Alexander Blettenberg (*1994)**
Journey to Greece
Konzert-Zeimbekiko
für Zupforchester

Ausführende:
Mülheimer Zupforchester
Musikalische Leitung:
Dominik Hackner

Mülheimer Zupforchester (MZO) inkl. Lots of Strings Seit seiner Gründung im Jahre 1980 entwickelte sich das Orchester zu einem der führenden Kulturbotschafter der Stadt Mülheim an der Ruhr sowie zu einem der erfolgreichsten Zupforchester Deutschlands. Es nimmt mit herausragendem Erfolg an nationalen und internationalen Festivals und Wettbewerben teil. Im Mai 2025 hat das Mülheimer Zupforchester jüngst beim Deutschen Orchesterwettbewerb erneut mit hervorragendem Erfolg teilgenommen. Damit ist das MZO seit 1986 das einzige Zupforchester, das an allen Präsenzwettbewerben teilnahm und seit 1992 in ununterbrochener Reihenfolge die höchste Wertungskategorie erreichte. Neben regelmäßigen Konzerten im Rahmen des Kulturprogramms der Stadt Mülheim an der Ruhr tritt das MZO auf vielfältigen Veranstaltungen und Konzerten im In- und Ausland mit international renommierten Künstlern auf. Durch zahlreiche Uraufführungen und seine Interpretationen besonderer Werke setzt das Ensemble immer wieder neue musikalische Impulse. Daneben liegt ein wichtiger Schwerpunkt der Orchesterarbeit in der Jugendförderung.

Das Orchester gilt in der Zupfmusikszene als wegweisend – nicht nur für sein künstlerisches Wirken sondern auch für zahlreiche innovative Projekte, wie beispielsweise die Initiierung und Durchführung des Jugend-Ferien-Workshops



Kontakt: Mülheimer Zupforchester e.V.
Hagdorn 32, 45468 Mülheim an der Ruhr
Telefon: 0208–3040 6967
E-Mail: mzo@mzoweb.de
www.zupfmusik.eu

„ZupfZauber“ in 2022 und 2024, aus dem in Kooperation mit der städtischen Musikschule Mülheim an der Ruhr 2022 das Jugendzupfensemble „Lots of Strings“ hervorgegangen ist. Dieses besteht derzeit aus 13 Jugendlichen im Alter von 9 bis 14 Jahren. Seit Gründung des Ensembles konnte Lots of Strings bei Auftritten in der Musikschule und auch im Zusammenspiel mit dem MZO in den Mülheimer Kulturstätten erste Erfahrungen sammeln. Die Leitung des Musikschul-Ensembles hat Michael Braun, Gitarrist und Lautenist, sowie Musikpädagoge und Inklusionsbeauftragter der Städtischen Musikschule Mülheim an der Ruhr.

2025 hat das Mülheimer Zupforchester ein weiteres Highlight initiiert: Das MZO veranstaltete in seiner Heimatstadt in Kooperation mit dem BDZ NRW das **Mülheimer Zuppfestival 2025** mit Jugend-Zupf Treffen und Landesmusikfest. 17 Orchester aus ganz Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und den Niederlanden gestalteten an zwei Tagen ein abwechslungsreiches Konzertprogramm. Daneben konnten die Besucher Ausstellungen von Verlagen und Instrumentenbauern aus ganz Deutschland, verschiedene Mitmach-Workshops sowie Info-Workshops für die Jugendarbeit von Ensembles besuchen, beim Projektorchester mitmachen und in den Pausen Mülheimer Schülerbands lauschen. Das Festival war ein großer Erfolg.

Veranstalter:



**Mülheimer
Zupforchester**

Mitglied im Bund Deutscher Zupfmusiker e.V.,
Mitgliedsnummer 01040

Mit freundlicher Unterstützung durch das Theater-
und Konzertbüro der Stadt Mülheim an der Ruhr.



**THEATER-
UND KONZERTBÜRO
MÜLHEIM AN DER RUHR**



**Mülheimer
Zupforchester**

Lieder der Welt

Unter der Leitung von
Dominik Hackner

- **Sonntag,**
10. Mai 2026
- **Konzertbeginn:**
17.00 Uhr
- **Kammermusiksaal der**
Stadthalle Mülheim
an der Ruhr



Lieder der Welt

Programm

- **Fried Walter (1907–1996)**
Ostpreeßen-Suite
drei ostpreeßische Tänze nach Volksweisen für Zupforchester
 1. Fischertanz
 2. Alter Reigen
 3. Gronauer Schnell-Polka

- **Bernd Scholz (1911–1969)**
Fernöstliche Suite
 1. Festlicher Tanz aus Japan
 2. Lied aus Vietnam
 3. Kinderlied aus Korea
 4. Lied aus Java
 5. Tanz aus Malaya

- **Francesco Civitareale (*1959)**
Petite promenade à Marseille

- **Dominik Hackner (*1968)**
Molecular Miniatures op. 75
 1. Con brio
 2. Con sentimento
 3. Con fuoco

Pause



Das Konzert „**Lieder der Welt**“ nimmt Sie heute mit auf eine ganz besondere musikalische Reise in die unterschiedlichsten Regionen dieser Erde.

Die Ostpreußen-Suite von **Fried Walter** entstand 1972 auf Anregung des deutschen Gitarristen Siegfried Behrend für das Deutsche Zupforchester. Walter zählt zu den prägenden Persönlichkeiten der deutschen Zupfmusik im 20. Jahrhundert. Als Komponist, Pädagoge und Dirigent setzte er sich intensiv für die künstlerische Weiterentwicklung von Mandoline und Gitarre ein. Sein Werk umfasst zahlreiche Originalkompositionen und Bearbeitungen für Zupforchester, die bis heute zum Standardrepertoire gehören. Sein Stil verbindet traditionelle Melodik mit klarer Form und ist besonders für Amateur- wie auch Auswahlorchester gut zugänglich.

Bernd Scholz hatte von Jugend an den Wunsch, Komponist zu werden. Nach dem Abitur ging er nach Berlin und studierte nach dem Abschluss eines Germanistik-Studiums Musik an der Akademie für Schul- und Kirchenmusik. Bald fing er an, für die Berliner Sender Hörspiel- und andere Musiken zu schreiben. Filmaufträge, z. B. für die abendfüllenden „Nanga-Parbat“-Filme, zählten zu seinen wesentlichen Beiträgen zum kompositorischen Schaffen in den 1930er Jahren. Nach dem 2. Weltkrieg schrieb er Hörspiel- und Fernseh-musiken, arbeitete unter anderem mit den Regisseuren Lietzau, Beauvais, Düggelin, Schlechte, Westphal und ten Haaf zusammen, hatte 1954 bei den Internationalen Festtagen der Modernen Musik in Donaueschingen eine Uraufführung unter Hans Rosbaud. Für Siegfried Behrend, dem er das Japanische Konzert für Gitarre und Orchester widmete, schrieb er zahlreiche Werke für Zupforchester. Bei Festivals der leichten Musik war er mit Aufträgen von verschiedenen Rundfunkanstalten vertreten.

Der Kontrabassist **Francesco Civitareale** schrieb zahlreiche Kompositionen für Zupfinstrumente. Durch sein Wirken in seiner Luxemburger Zeit wurde er durch viele Ensembles aus Europa zum Komponieren inspiriert.

Die Werke von **Dominik Hackner** zählen seit Jahrzehnten zum festen Repertoire des MZO. Hackner schrieb seine ersten Kompositionen 1983. Seine Werke werden heute weltweit von Zupforchestern aufgeführt. Molecular Miniatures entstanden 2025 und sind dem langjährigen 2. Dirigenten des MZO, Karsten Richter, gewidmet.

Durch seine langjährige Freundschaft und Musikpartnerschaft zum ehemaligen Dirigenten des MZO, Detlef Tewes, fand der schwedische Pianist und Komponist **Otto Freudenthal** bereits 1997 den Weg nach Mülheim an der Ruhr. Auf Tewes Anregung entstanden zahlreiche Kompositionen mit Mandoline und für Zupfinstrumente.

Der gebürtige Tscheche **Theodor Hlouschek** gehörte seit den 1950er Jahren zu den führenden Komponisten für Laienmusiker in der ehemaligen DDR. Hlouschek unterrichtete an der Hochschule in Weimar und verfasste zahlreiche Werke für Zupfinstrumente. Seine Kompositionen sind insbesondere durch den Lokalkolorit seiner Heimat geprägt.

Der Ruhrpreisträger **Aris Alexander Blettenberg**, ausgebildeter Dirigent, Pianist und Komponist, fand 2009 den Weg ins Mülheimer Zupforchester. Seine musikalischen Wurzeln liegen an den Musikschulen der Mülheim an der Ruhr und Duisburg. Geboren 1994 in Mülheim an der Ruhr erhielt Blettenberg seine Ausbildung in den Fächern Klavier, Dirigieren und Kammermusik in München, Salzburg und Hannover, u. a. bei Lars Vogt, Antti Siirala

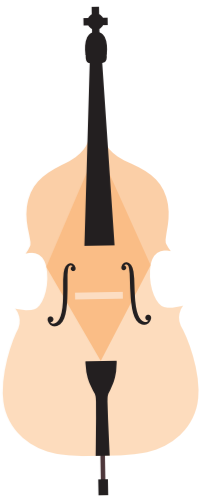
und Bruno Weil. Er ist Gewinner des 16. Internationalen Beethoven Klavierwettbewerbs Wien 2021 und des 2. Internationalen Hans-von-Bülow-Wettbewerbs Meiningen 2015 in der Sparte „Dirigieren vom Klavier“. Engagements führen den jungen Musiker regelmäßig in bedeutende Konzertsäle wie die Berliner Philharmonie, den Wiener Musikverein, die Wigmore Hall London, den Palais des Beaux Arts Brüssel oder die Alte Oper Frankfurt. Er ist zu Gast bei Festivals wie dem Lucerne Festival, dem Klavier-Festival Ruhr, den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern, dem Kissinger Sommer oder dem Heidelberger Frühling. Zu den MusikerInnen, mit denen Blettenberg zusammengearbeitet hat, zählen u. a. Julia Fischer, Christian Tetzlaff, Julian Rachlin, Arabella Steinbacher, Sharon Kam, Julian Steckel, zu den Klangkörpern u. a. das Museumsorchester Frankfurt unter Thomas Guggeis, die Nürnberger Symphoniker unter Jonathan Darlington, die Norddeutsche Philharmonie Rostock unter Dirk Kaftan und das Kammerorchester des BRSO.

Weitere künstlerische Impulse erhielt Blettenberg u. a. von Rudolf Buchbinder, Gerhard Oppitz, Dame Imogen Cooper, Cyprien Katsaris und Vladimir Jurowski.



Dominik Hackner zählt zu den erfolgreichsten Dirigenten seines Faches. Neben dem aktiven Musizieren ist er als Komponist tätig. Sein Schaffen ist in zahlreichen Rundfunk- und CD-Produktionen dokumentiert, seine Werke werden heute weltweit aufgeführt. Zupforchester unter der Leitung von Dominik Hackner errangen zahlreiche Preise und Auszeichnungen bei nationalen und internationalen Wettbewerben.

Von 2016-2019 war er Gastdirigent am Staatstheater Meiningen. Seine Kompositionen erscheinen u. a. beim Schott-Verlag. Aris Alexander Blettenberg ist Träger des Bayerischen Kunstförderpreises, offizieller Bösendorfer Artist und seit 2024 Chefdirigent der Kammeroper München. In Kooperation mit der gemeinnützigen Organisation Münchenstift veranstaltet er seit März 2022 eine eigene Konzertreihe in München, die sogenannten „Kapellenkonzerte“.



Seit 1990 leitet er das Zupforchester Heimersheim/Ahr, von 2001 bis 2010 das Bayerische Landes-zupforchester, von 2015 bis 2019 das Landes-zupforchester NRW, im August 2016 das Europäische Jugend-zupforchester EGYMO mit 50 Musikern aus 13 Nationen der EU. Seit 2012 ist Dominik Hackner im Bundesvorstand des Bundes Deutscher Zupfmusiker e. V. (BDZ) aktiv, von 2020 bis 2022 und seit 2024 als Präsident. Dem Mülheimer Zupforchester ist er seit 1993 eng verbunden und seit dem Jahr 2002 dessen künstlerischer Leiter.